

Amts- und Mitteilungsblatt

KW 3 16. Januar 2025



GEMEINDE GROSSWALLSTADT



Homepage: www.grosswallstadt.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr,

Montag, Mittwoch, Donnerstag 13.30 Uhr - 15.00 Uhr, Dienstag 13.30 Uhr - 18.30 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde TV

[https://grosswallstadt.de/
gemeindetv/](https://grosswallstadt.de/gemeindetv/)

Notdienst

Wasser: 0160 / 96 31 44 60
Abwasser: 0160 / 96 31 44

Grüngutannahme

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 09.00 – 13.00 Uhr

Achtung ! Drückjagd am 18.01.25 Achtung !

Liebe Großwallstädter Bürger/innen!

Am 18.01.25 findet ab 8.30 Uhr im Waldgebiet ab Mutterkapelle Richtung Obernburg eine Drückjagd statt, um den Wildschweinbestand zu reduzieren.

Wir bitten Sie deswegen dringend, an diesem Tag nicht in den Wald zugehen und Wanderungen über das Lützeltal zu unternehmen.

Dieser Bereich ist nicht von der Jagd betroffen.

Bitte folgen Sie auch den Anweisungen der Ansteller, die Sie evtl. ansprechen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Rudi Stenger und Timo Deml/Jagdpädchter

BÜRGERMEDAILLE

Danksagung Ehrungen – Neujahrsempfang 06.01.2025

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der diesjährige Neujahrsempfang stand unter dem Motto Ehrungen verdienter Mitbürger/innen im kommunalen, sozialen und sportlichen Bereich.

Der Gemeinderat hatte auf Vorschlag aus den Reihen der Vereine und Organisationen beschlossen, vier mal die Goldene, vier mal die Silberne und 57 mal die Bronzene Bürgermedaille für besondere Verdienste und Leistungen zu vergeben.

Der Empfang bekam durch die musikalische Umrahmung unseres Musikvereins Frohsinn, eine feierliche und den Verdiensten der Bürgerinnen und Bürger entsprechenden, verdienten Rahmen. Hierfür ein herzliches Dankeschön.

Ein Dank gilt auch unserem Diakon Peter Ricker für die Ansprache unserer katholischen Kirchengemeinde welche auch auf die Ehrungen abgestimmt war.

Dankeschön an die Bediensteten Brigitte Geis, Alina Loesch, Charmaine Fernandes, Stefan Günther, sowie Michael Specht für die hervorragende Bewirtung. Ein Lob auch unseren Hausmeistern Klaus Scherer, Mario Eckert und Bernhard Berger für den Aufbau und das Dekorieren der Halle. Meiner Sekretärin Lena Hartlaub darf ich für die Unterstützung und Vorbereitung der Ehrungen danken.

Der Leitgedanke der Festansprache hat sich aus dem Zitat des früheren amerikanischen Präsidenten John F. Kennedy aufgebaut.

„Frage nicht, was der Staat für dich tut.

Frage, was du für den Staat tust.“

Allen Geehrten, darf ich hier noch einmal im Namen des Gemeinderates, der -Verwaltung und in meinem Namen Dank für ihr Engagement aussprechen.

Egal ob es sich um Themen wie Umwelt- und Naturschutz, Kultur oder Sport sowie kommunalpolitisches Engagement gehandelt hat, um die Lebensqualität unserer Gemeinde zu sichern bzw. zu steigern, sie waren da, als sie gebraucht wurden oder sind da, wenn ihre Hilfe noch benötigt wird.

Ihre Arbeit, ihr Einsatz und Wirken sind stets anderen zugutegekommen und zwar der Gemeinschaft, die immer im Mittelpunkt ihres Handelns stand.

Ihr Roland Eppig, 1. Bürgermeister



Themen im offenen Seniorentreff in der Alten Schule, Hauptstraße 5, Dezember 2024

Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr:

Mittwoch, 22.01.2025	„Fit in Erster Hilfe für Senioren“ Notfallsituationen im Alltag, ein Crashkurs mit Frau Tanja May vom Bayrischen Roten Kreuz
Mittwoch, 29.01.2025	Spielenachmittag

Computerhilfe im offenen Seniorentreff in der Alten Schule, Hauptstraße 5

Dienstag von 10.00 - 12.00 Uhr – nur nach Anmeldung

- Problemlösung für Hard- und Software (Beratung für Ihren Kauf eines Computers)
- Computergrundkenntnisse zu Windows 10 und 11
- Hilfe und Informationen für Webseiten + Internet (Sicherheits-Infos)
- Vorstellung von kostenlosen Freeware-Programmen (Büro, Bilder, Musik, Video)

Anmeldung per E-Mail an info@seniorentreff-grw.de

oder: Monika Schuler, Tel. 06022/5087382

oder: Erika Büchler, Tel. 06022/23954

Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr – Anmeldung nicht erforderlich

„Mein PC und ich“ – Sie bringen Ihren eigenen PC/Laptop mit

- 16.01.2025 - Donnerstag 10-12:00 Uhr: Telefon-Meeting mit Zoom. Kommunizieren Sie mit Bild und Ton
- 23.01.2025 – Donnerstag 10-12:00 Uhr: Bilder-Unterschiede der Formate, Fotos importieren, Stapelverarbeitung, Bildinformationen als exif-, iptc- Information

Landratsamt Miltenberg

Hinweise zum Abfallkalender des Landkreises Miltenberg

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

leider kommt es immer wieder zu Missverständnissen bei Abfuhrterminen, insbesondere an Feiertagen. Diese führen in der Regel zu verschiedenen Terminverschiebungen. Durch Übertragungsfehler kann es beispielsweise vorkommen, dass ein Termin falsch veröffentlicht wird.

Haben Sie Zweifel an der Richtigkeit eines Abfuhrtermins, orientieren Sie sich bitte an dem vom Landkreis Miltenberg veröffentlichten Abfallkalender. Diesen finden Sie auf der Internetseite des Landratsamtes Miltenberg (Themen: Abfall) oder in der AbfallApp MIL. Hier können Sie sich die Termine für Ihr Objekt direkt anzeigen lassen. Sie können sich auch eine Jahresübersicht in Listen- oder Kalenderform zum Ausdrucken bzw. eine Kalenderdatei zum Import auf Ihr mobiles Endgerät bzw. Kalenderprogramm generieren. Die AbfallApp MIL bietet darüber hinaus die automatische Abfuhrerinnerung auf Ihrem mobilen Endgerät.

Wichtig vor allem für Gewerbetreibende:

In dem über die Gemeinden oder Amtsblätter veröffentlichten Abfallkalender werden nur die Termine für die turnusmäßige Müllabfuhr der privaten Haushalte veröffentlicht. Sind Sie Gewerbetreibende und haben daher Behälter in einem anderen Turnus angemeldet, können Sie sich für Ihr Objekt alle Leerungstermine (inklusive der durch Feiertage bedingten Verschiebungen) wie oben beschrieben darstellen lassen und ggf. ausdrucken oder exportieren. Achten Sie bitte darauf, dass Sie in der App unter „Einstellungen“/„Standort“/„Abfallarten auswählen“ die entsprechende Abfallart inklusive des für Sie zutreffenden Turnus auswählen.

Hier können Sie die AbfallApp MIL herunterladen:



Restmülltonnen im Landkreis Miltenberg richtig bereitstellen

Gerade in der Weihnachtszeit haben die Abfallwirtschaft des Landkreises Miltenberg viele Nachrichten über überfüllte Restmülltonnen erreicht. Teilweise waren die Deckel zur Abfuhr nicht geschlossen, auch wurde Restmüll neben der Tonne bereitgestellt. Die Abfallwirtschaft weist aus diesem Grunde darauf hin, dass die Restmülltonnen zur Abfuhr ordnungsgemäß bereitgestellt werden müssen.

Das heißt, dass die Mülltonnen für die Müllabfuhrunternehmen sichtbar und mit geschlossenem Deckel bereitgestellt werden müssen. Auch Restabfälle, die neben der Restmülltonne zur Abfuhr bereitgestellt werden, müssen ordnungsgemäß bereitgestellt werden: Sie werden nur mitgenommen, wenn sich die Abfälle in offiziellen Restmüllsäcken mit dem Logo des Landkreises Miltenberg befinden. Diese Restmüllsäcke können bei der jeweiligen Heimatgemeinde, beim Landratsamt Miltenberg und auf den Wertstoffhöfen des Landkreises Miltenberg zum Preis von 4,80 Euro pro 70-Liter-Sack erworben werden. Diese Restmüllsäcke können auch im Vorhinein gekauft werden, wenn bekannt sein sollte, dass einmal ein größerer Bedarf an Restmüllkapazität besteht.

Auch das Einstampfen der Abfälle in die Mülltonne ist nicht zulässig, da diese sonst nicht entleert werden kann. Neben der Möglichkeit, überschüssige Restabfälle bei der nächsten Restmüllabfuhr in den Restmüllsäcken mit dem Logo des Landkreises Miltenberg neben der Restmülltonne bereitzustellen, kann alternativ der Restmüll auch bei der Müllumladestation Erlenbach, dem Wertstoffhof Bürgstadt oder der Kreismülldeponie Guggenberg angeliefert werden. Hierzu wird ein Termin benötigt, der bequem unter Angabe der Objektnummer online vereinbart werden kann.

Nicht nur zur Umsetzung von bundesrechtlichen Regelungen zur Vermeidung sowie Verwertung von Abfällen wirbt der Landkreis Miltenberg auch für eine gute Abfalltrennung. Es dürfen daher nur die Abfälle in die jeweilige Mülltonne gegeben werden, für die die Mülltonne auch bestimmt ist.

Sollte das Volumen der Restmülltonne dauerhaft nicht ausreichen, kann eine größere oder eine weitere Restmülltonne angemeldet werden. Eine Übersicht über Größen und Preise findet sich auf der Internetseite des Landratsamtes Miltenberg (www.landkreis-miltenberg.de/themen/abfall.html) oder in der AbfallApp MIL, die für die Handybetriebssysteme Android und iOS kostenfrei in den jeweiligen Appstores heruntergeladen werden kann.



Ob Restmüllcontainer oder Restmülltonne ...
 Deckel bitte geschlossen!
 Bei Mehranfall nur Restmüllsäcke
 des Landkreises Miltenberg verwenden.

LANDRATSAMT
 MILTENBERG
 Kommunale Abfallwirtschaft

Pflicht zur Verkehrssicherung

Es kommt immer wieder vor, dass auf die Straße stürzende Bäume oder Äste, die in das Lichtraumprofil der Straße ragen, zu einer ernstesten Gefahr für die Verkehrsteilnehmenden wie Fußgänger, Radfahrer oder Autofahrende werden.

Das Staatliche Bauamt weist darauf hin, dass die Benutzerinnen und Benutzer von öffentlichen Straßen nicht nur vor den Gefahren zu schützen sind, die ihnen aus dem Zustand der Straße bei zweckgerechter Benutzung drohen, sondern auch vor solchen Gefahren, die von Anliegergrundstücken ausgehen und auf die Straße übergreifen können.

Nach der geltenden Rechtsprechung ist der Eigentümer oder Besitzer eines von ihm benutzten, an einer öffentlichen Straße liegenden Grundstückes verpflichtet, auf den Straßenverkehr gebührend Rücksicht zu nehmen und schädliche Einwirkungen, die von diesem Grundstück ausgehen und den öffentlichen Straßenverkehr gefährden, zu vermeiden.

Aus diesem Grunde sind die Bäume, die entlang von Straßen stehen, von den jeweiligen Eigentümerinnen und Eigentümer stets auf ihren Zustand hin zu prüfen. Soweit es sich um schadhafte Bäume handelt, sind verkehrsfährdende Kronenteile zu entfernen oder falls nötig, die Bäume zu fällen.

Die für den Verkehr erforderliche freie lichte Höhe an Straßen beträgt – senkrecht gemessen – 4,50 m, bei Rad- und Gehwegen 2,50 m. Der Mindestabstand nach den Seiten – vom Fahrbahnrand ausgemessen –

soll bei Bäumen deren Durchmesser größer als 8 cm ist ebenfalls 4,50 m betragen. Bei Ästen ist ein seitlicher Mindestabstand – gemessen vom Fahrbahnrand – von 1,50 m freizuhalten.

Das Staatliche Bauamt Aschaffenburg bittet alle Grundstückeigentümer, von deren Grundstücke die o. g. Gefahren ausgehen können, ihrer Sorgfaltspflicht nachzukommen, um so straf- und haftungsrechtlichen Folgen vorzubeugen.

In diesem Zusammenhang möchte das Landratsamt Miltenberg ergänzend darauf hinweisen, dass es nach § 39 Abs. 5 Nr. 2 Bundesnaturschutzgesetz verboten ist, Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen, sowie Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen. Schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen und Maßnahmen, die der Gewährleistung der Verkehrssicherheit dienen, sind jedoch auch in diesem Zeitraum zulässig. Sollten geschützte Lebensstätten (bspw. Bruthöhlen, Nester) von den Maßnahmen betroffen sein, ist grundsätzlich eine vorherige Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde erforderlich.

Epilepsie-Onlineschulung für Fachpersonal

Das Landratsamt Miltenberg macht auf eine Zoom-Online-Grundlagen-schulung der Juliusspital-Epilepsieberatung Unterfranken aufmerksam. In der kostenfreien Schulung am Donnerstag, 6. Februar, geht es von 18 bis 20 Uhr darum, Mitarbeitenden in sozialen, medizinischen und beruflichen Arbeitsfeldern Basiswissen zur Epilepsie zu vermitteln und offene Fragen zu klären. Themen sind unter anderem grundlegende Informationen über Epilepsie und deren Ursachen, die Vorstellung verschiedener Anfallsformen und Besonderheiten in verschiedenen Altersgruppen, Erste Hilfe im Anfall, Untersuchungs- und Behandlungsmethoden sowie Auswirkungen der Epilepsie im Alltag.

Es referieren Simone Fuchs und Maja Schneider von der Juliusspital-Epilepsieberatung Unterfranken. Anmeldungen unter Angabe von Namen, Institution und Mailadresse sind bis spätestens Montag, 3. Februar, per E-Mail (epilepsieberatung@juliusspital.de) möglich.

Weitere Informationen im Internet: www.juliusspital-epilepsieberatung.de

Anträge für Vereinspauschale 2025 stellen

Auch für das Kalenderjahr 2025 sieht der Freistaat Bayern für Vereine, die Mitglieder des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV), des Bayerischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes Bayern (BVS Bayern), des Bayerischen Sportschützenbundes (BSSB) oder des Oberpfälzer Schützenbundes (OSB) sind, eine Finanzhilfe in Form der Vereinspauschale vor. Die Förderung ist wie bisher an einen förmlichen Antrag gebunden.

Dieser muss für das Jahr 2025 mit sämtlichen Unterlagen (Übungsleiterlizenzen, gegebenenfalls einer Erklärung zur Teilung von Lizenzen) und unterschrieben bis spätestens Freitag, 3. März 2025, an das Landratsamt Miltenberg, Sportreferat, Brückenstraße 2, 63897 Miltenberg, geschickt werden. Die Einreichung der Anträge ist auch per E-Mail (henriette.ballweg@ira-mil.de) oder online im Bayernportal möglich.

Alle Neuerungen und Informationen zu den Sportförderrichtlinien sowie die Antragsformulare finden sich auf www.landkreis-miltenberg.de/themen/sport/sportfoerderung.html

Rückfragen werden im Sportreferat unter Telefon 09371/501-508 und 501-505 gerne beantwortet, alternativ auch per E-Mail unter sport@ira-mil.de

Gemeinsam für eine saubere Umwelt: Flursäuberungsaktion am 29. März 2025

Die kommunale Abfallwirtschaft des Landkreises Miltenberg veranstaltet auch in diesem Jahr die landkreisweite Flursäuberungsaktion „Wir räumen unseren Landkreis auf“, die mittlerweile 24. ihrer Art. Alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Jugendgruppen und Schulklassen sind aufgerufen, sich an dieser wichtigen Initiative zu beteiligen und gemeinsam für eine saubere und lebenswerte Umgebung zu sorgen.

Die Flursäuberungsaktion hat sich als fester Bestandteil des Engagements für den Umweltschutz etabliert. Jedes Jahr kommen zahlreiche Freiwillige zusammen, um Wälder, Wiesen und Gewässer von Müll und Abfällen zu befreien. Auch in diesem Jahr will die kommunale Abfallwirtschaft wieder ein Zeichen setzen und die Schönheit der Natur bewahren.

Alle Unterstützerinnen und Unterstützer werden gebeten, sich bis spätestens Freitag, 14. März 2025, bei den jeweiligen Stadt- oder Gemeindevverwaltungen zu melden. Die Verwaltung informiert gerne darüber, in welchen Gebieten die Flursäuberung stattfindet.

Vereine, Gruppen und Schulklassen werden gebeten, der jeweiligen Verwaltung auch die ungefähre Anzahl der Helferinnen und Helfer mitzuteilen.

Sollte die Aktion im März nicht wie geplant stattfinden können, werden die teilnehmenden Städte, Märkte und Gemeinden rechtzeitig informiert.

Weitere Informationen zur Flursäuberungsaktion gibt es im Landratsamt Miltenberg bei Ceyda Ece (E-Mail: ceyda.ece@lra-mil.de) und Kristina Strüber (E-Mail: kristina.strueber@lra-mil.de) unter den Telefonnummern 09371/501-380 und -384.

TH Aschaffenburg

Kleiner Campus – große Chancen!

Möchten Sie sich berufsbegleitend im Mittelstandsmanagement weiterbilden?

Mit dem einjährigen Teilzeit-Modulstudium am Campus Miltenberg können Sie Ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse erweitern und ein Hochschulzertifikat erwerben. Finden Sie Ihr passendes Modulpaket! Wir informieren Sie gerne!

Wann? 27.01.2025 von 17:00 Uhr – 18:30 Uhr

Wo? Online: Einwahllink an diesem Tag unter

www.th-ab.de/momit oder www.campus-miltenberg.de/termine

Die Studiengangsleiterin Prof. Dr. Victoria Bertels und das Team freuen sich schon sehr auf Sie!

Volksbund

Reise zu Orten der Erinnerung

Historisch-kulturelle Fahrten mit dem Volksbund

Zwei Busreisen bietet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Bezirksverband Unterfranken, für historisch-kulturell interessierte Teilnehmer an. Vom 27. April bis 5. Mai 2025 führt eine neuntägige Busreise in die westlichen Balkanstaaten mit Besuchen in Zagreb und Sarajewo sowie entlang der Mittelmeerküste. Vom 23. Mai bis 3. Juni sind die baltischen Staaten mit ihren Hauptstädten Vilnius, Riga und Tallinn das Ziel. Diese Reise führt ebenso zu Orten der Erinnerung und des Gedenkens. Unter anderem wird nahe Riga der Wald von Bikernieki besucht, in dem

während des Zweiten Weltkriegs tausende Juden, auch aus Unterfranken, Opfer des nationalsozialistischen Völkermordes wurden.

Nähere Informationen zu den Fahrten gibt es beim Volksbund in Würzburg unter 0931 / 52122 oder per Mail an: bv-unterfranken@volksbund.de

Bund Naturschutz in Bayern e.V.

Umweltbewusste Vorsätze im neuen Jahr

Das neue Jahr ist die beste Gelegenheit, gute Vorsätze zu fassen und ins Handeln zu kommen, so der BUND Naturschutz (BN) und er gibt Tipps für nachhaltige Neujahrsvorsätze. Viele kleine Dinge können zusammen Großes bewegen. Wenn wir alle etwas tun, kommt das nicht nur der Umwelt zugute, sondern auch uns selbst. So können wir auch in Krisenzeiten Erfolge spüren. Je mehr Menschen mitmachen, desto besser. Große ökologische Ziele können schnell überwältigend wirken. Warum also nicht einfach klein anfangen? Hier sind sieben einfache Ideen, wie Sie im neuen Jahr nachhaltiger handeln und dabei auch noch sparen können.

1. Mehr Leitungswasser trinken

Das spart nicht nur Geld, sondern reduziert auch Verpackungsmüll. Elendiges Schleppen beim Einkauf fällt zusätzlich weg. Und ganz nebenbei ist Leitungswasser die umweltfreundlichste Wahl!

2. Wasser sparen

Nutzen Sie Ihr Trinkwasser effizient. Ein sparsamer Duschkopf und der Eco-Modus bei Wasch- oder Spülmaschinen sind kleine Schritte, die große Wirkung zeigen.

3. Strom sparen

Die größten Stromfresser im Haushalt sind Heizungspumpen, Boiler, Durchlauferhitzer, Gefrier- und Kühlgeräte, Elektroherd und Trockner. Wenn Sie noch alte Geräte nutzen, ersetzen Sie diese schrittweise durch Modelle der Effizienzklasse A.

4. Standby-Modus vermeiden

Auch Geräte im Standby-Modus verbrauchen unnötig Strom, vor allem Unterhaltungselektronik wie Fernseher und Spielekonsolen. Verwenden Sie eine Steckdosenleiste mit Schalter oder eine Zeitschaltuhr, um Geräte ganz auszuschalten.

5. Reparieren statt wegwerfen

Scheint eines Ihrer Geräte den Geist aufzugeben? Meist lassen sich diese leichter als gedacht selbst reparieren. Das spart Ressourcen und entlastet Ihren Geldbeutel. Bei kniffligeren Problemen helfen Repaircafés. Womöglich können Sie dafür auch einen Reparaturbonus nutzen.

6. Auto stehen lassen

Probieren Sie, alltägliche Wege (zum Bäcker, zur Arbeit, zum Sport etc.) öfter zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückzulegen, eventuell kombiniert mit Bus und Bahn. Das spart CO₂ und hält fit!

7. Mitmachen

Informieren Sie sich über Umweltgruppen in Ihrer Region. Nehmen Sie Kontakt auf und lernen Sie mögliche Mitstreiter*innen kennen. Die BUND-Aktiven in Ihrer Gemeinde freuen sich bestimmt über Verstärkung!

Informieren Sie sich über Umweltgruppen in Ihrer Region. Nehmen Sie Kontakt auf und lernen Sie mögliche Mitstreiter*innen kennen. Die BUND-Aktiven in Ihrer Gemeinde freuen sich bestimmt über Verstärkung!

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstein

Unsere Wälder – Wie wirkt sich der Klimawandel auf die unterfränkischen Wälder aus?

Kostenfreies Onlineseminar der unterfränkischen Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



Wie geht es den unterfränkischen Wäldern? Welche Schädlinge machen den Bäumen zwischen Untermain und Haßbergen zu schaffen? Welche Baumarten eignen sich für Voranbau und Wiederaufforstung? Kann ich meinen Wald durch gezielte Pflegemaßnahmen zukunftsfit machen?

An vier Abendterminen im Februar möchten Ihnen die Expertinnen und Experten der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ÄELF) Bad Neustadt a. d. Saale, Karlstadt, Kitzingen-Würzburg und Schwein-

furt Impulse geben, die Ihren Blick über das Gewohnte hinaus öffnen. Es erwartet Sie Content zu Themen wie Waldpflege, Schädlingsbefall an der Eiche, Baumartenwahl im Klimawandel und vielen mehr.

Zusätzlich können Sie an zwei Praxistagen im Wald Ihr Wissen vertiefen.

Termine: 18. /20. /25./ 27. Februar 2025, jeweils von 19.00-20.30 Uhr

Infos und Anmeldung unter:

www.aelf-ka.bayern.de/forstwirtschaft

und unter: www.weiterbildung.bayern.de oder direkt hier:



Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall:

Herr Gustav Heinrich Faust, 90 Jahre, verstorben am 16.12.2024 in Erlenbach a.Main, zuletzt wohnhaft Obernburger Straße 23

ANNAHMESCHLUSS:

Amtsblatt KW 3: Montag, 20.01.2025, 12.00 Uhr

Erscheinungstermin: Donnerstag, 23.01.2025

Dauphin-Druck · amtsblatt@dauphin-druck.de · Tel. 09371 66807-0

Impressum: Verantwortlich für den Text: Gemeindeverwaltung Großwallstadt

Tel.: 0 60 22 / 2 20 70 - Fax: 22 07 77 - Homepage: www.grosswallstadt.de

E-Mail: info@grosswallstadt.de **Verantw. für Anzeigen:** Dauphin Druck & Verlags GmbH & Co.KG, Ostring 9a, 63762 Großostheim, Tel.: 0 93 71 / 66 80 70 E-Mail: amtsblatt@dauphin-druck.de

© Bilder/Anzeigen: www.vecteezy.com, www.pixabay.com

BEREITSCHAFTSDIENSTE (Termine und Adressen ohne Gewähr!)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer **116 117**. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, wenn sie nicht wissen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

**Öffnungszeiten der Bereitschaftsdienstpraxis
an der Helios Klinik in Erlenbach a.Main**

Samstag, Sonntag und Feiertag: 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit
wenden Sie sich bitte wie bisher an die 116 117.**

RUFBEREITSCHAFT - TIERÄRZTE:

Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte für den Landkreis Miltenberg erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.

NOTFALLDIENST DER APOTHEKEN:

Die Notdienstgebühr ist außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten zu entrichten. An Sonn- und Feiertagen, montags - samstags bis 6.00 Uhr und ab 20.00 Uhr.

Informationen über tagesaktuelle Bereitschaftsdienste erhalten Sie über: <https://www.blak.de/notdienstsuche>



Traueranzeigen

können Sie jetzt auch unter www.heimatfriedhof.online einsehen.

- Es folgt der nicht amtliche Teil -

Evangelische Kirchennachrichten

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE OBERNBURG

Friedenskirche Obernburg: Oberer Neuer Weg, 63785 Obernburg

Trinitatiskirche Mömlingen: Jahnstr. 22, 63853 Mömlingen

Pfarramt: Mittlerer Höhenweg 1, 63785 Obernburg

Bürozeiten: Mo. 14 - 17 Uhr + Di. 9 - 12 u. 14 - 16 Uhr + Do 14 - 16 Uhr

Kontakt: Tel. 9158; Fax 72863; Mail: pfarramt.obernburg@elkb.de

Homepage: www.evangelisch-obernburg.de

Pfarramtssekretärin: Birgit Bonn **Pfarrer:** z. Zt. Vakant

Jugendreferentin: Lena Riegel, Tel.: 0170-1893566; Mail: lena.riegel@elkb.de

Vakanz-Vertretung: Pfrin. Romina Englert, Tel.: 09374-970740, Mail: romina.englert@elkb.de

Kasual-Vertretung: Pfrin. Dr. Iris Kreile, Mail: iris.kreile@elkb.de